

Geschäftsordnung der Fachschaft Wirtschaft (W) an der Hochschule Furtwangen

Präambel

Gemäß der von der Verfassten Studierendenschaft (VSt) nach § 65a Abs. (1) Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005, April 2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Berlin, dem Land Brandenburg, der Freien Hansestadt Bremen, der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Hessen, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Saarland, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Land Schleswig-Holstein und dem Freistaat Thüringen über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag) und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 584 ff.) erlassenen Organisationssatzung, erlässt die Fachschaftsvertretung der Fachschaft Wirtschaft folgende Ordnung. Diese Ordnung wurde am 01.12.2021 beschlossen. Der Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen hat diese Ordnung mit Erlass vom **xxx.12.2021** genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

§1 RECHTSSTELLUNG	3
§2 ORGANE.....	3
§3 MITGLIEDER DER FACHSCHAFTSVERTRETUNG.....	3
§3A MITGLIEDER KRAFT AMTES.....	3
§3B STELLVERTRETENDE MITGLIEDER UND MITARBEITENDE	3
§3C ANERKENNUNG DER ARBEIT	4
§3D DISKRIMINIERUNGSFREIHEIT	4
§3E VERSCHWIEGENHEIT.....	4
§4 ERREICHBARKEIT	4
§4A E-MAIL	4
§4B SPRECHZEITEN	4
§4C WEITERE KOMMUNIKATIONSWEGE.....	4
§5 SITZUNGEN DER FACHSCHAFTSVERTRETUNG.....	5
§5A MODUS.....	5
§5B ANKÜNDIGUNG.....	5
§5C BESCHLUSSFÄHIGKEIT	5
§5D ABSTIMMUNG	5
§5E PROTOKOLL	5
§5F KRANKHEIT, VERHINDERUNG	6
§5G ABWESENHEIT	6
§5H AGENDA.....	6
§5I GRUNDSÄTZLICHE ENTSCHEIDUNGEN	6
§5J ERSTE SITZUNG DES SEMESTERS.....	6
§5K LETZTE SITZUNG VOR ENDE DER AMTSZEIT	6
§6 ÄMTER.....	6
§6A VORSITZ UND SPRECHENDE PERSON.....	7
§6B FINANZREFERIERENDE PERSON.....	7
§6C MEDIENBEAUFTRAGTE PERSON	8
§6D PROTOKOLLFÜHRENDE PERSONEN	8
§7 GÜLTIGKEIT	9
§8 INKRAFTTRETEN	9
§9 ZUSTIMMUNG / KENNTNISNAHME	9

§1 Rechtsstellung

- (1) Nach § 65a Abs. (4) LHG bilden alle Studierenden der Fakultät Wirtschaft die Fachschaft. Die Organe der Fachschaft wahren weltanschauliche, religiöse und parteipolitische Neutralität.
- (2) Die Organe der Fachschaft verpflichten sich, mit allen ihnen für diese Aufgaben bereitgestellten Mittel, verantwortungsvoll und nach bestem Wissen und Gewissen umzugehen.

§2 Organe

- (1) Das einzige Organ der Fachschaft Wirtschaft ist die Fachschaftsvertretung W (Fachschaftsvertretung Wirtschaft).
- (2) Die Fachschaftsvertretung stellt die studentische Vertretung der Fachschaft dar.
- (3) Die Fachschaftsvertretung nimmt die fakultätsbezogenen Studienangelegenheiten der Studierenden nach § 65 Absatz (2) LHG der Fakultät Wirtschaft, sowie die soziale Förderung der Studierenden in den geistigen, musischen und sportlichen Interessen auf Fakultätsebene wahr.
- (4) Die Fachschaftsvertretung ist ein Organ der Verfassten Studierendenschaft.

§3 Mitglieder der Fachschaftsvertretung

§3a Mitglieder kraft Amtes

- (1) Die gewählten, studentischen Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät Wirtschaft sind kraft Amtes Mitglieder der Fachschaftsvertretung.
- (2) Die Amtszeit der gewählten Mitglieder endet jeweils nach Ablauf eines Jahres mit Inkrafttreten der Amtszeit der neugewählten Mitglieder.

§3b Stellvertretende Mitglieder und Mitarbeitende

- (1) Nicht-erstgewählte Mitglieder werden anhand ihrer erhaltenen Stimmen in absteigender Reihenfolge stellvertretend eingesetzt.
- (2) Auf Antrag der Fachschaftsvertretung können Studierende der Fakultät Wirtschaft zu ehrenamtlich Mitarbeitenden oder Stellvertretenden ernannt oder ehrenamtlich Mitarbeitende oder Stellvertretende entlassen werden.
- (3) Die Mitarbeitenden/Stellvertretenden haben das Recht, jederzeit schriftlich zurückzutreten. Die übertragenen Aufgaben sind kommissarisch fortzuführen, bis eine Nachfolge gefunden ist.
- (4) Die Amtszeit der stellvertretenden Mitglieder endet jeweils nach Ablauf eines Jahres mit Inkrafttreten der neugewählten Mitglieder.
- (5) Die Amtszeit der Mitarbeitenden endet auf eigenen Antrag, nach Ablauf eines inaktiven Semesters oder bei Exmatrikulation.

§3c Anerkennung der Arbeit

Die Anerkennung der Mitgliedschaft in der Fachschaftsvertretung und ein damit verbundenes Zertifikat sind unter folgenden Bedingungen möglich:

- (1) Mitglieder kraft Amtes: Anwesenheit bei mindestens 60% der Sitzungen der Fachschaftsvertretung des fraglichen Semesters.
- (2) Stellvertretende Mitglieder und Mitarbeitende: Anwesenheit bei mindestens 60% der Sitzungen der Fachschaftsvertretung und Mitorganisation von mindestens 10% der Veranstaltungen des fraglichen Semesters.
- (3) Der Vorsitz entscheidet über die Vergabe einer Urkunde. Diese kann unter besonderen Umständen auch unabhängig von der Anwesenheit erfolgen.

§3d Diskriminierungsfreiheit

Mitglieder in den Organen der Studierendenschaft werden nach § 9 Abs. (7) Satz 2 LHG durch ihre Tätigkeit in der Studierendenschaft nicht benachteiligt.

§3e Verschwiegenheit

- (1) Informationen, welche in den Sitzungen oder Unterlagen geteilt werden und dabei ausdrücklich nicht für Dritte bestimmt sind, unterliegen der Verschwiegenheit.
- (2) Der Vorsitz entscheidet über die Freigabe von Informationen, welche der Verschwiegenheit unterliegen und bestimmt den Umfang, ermächtigte Personen und die Adressierten.
- (3) Bei Missachtung der Verschwiegenheit ist eine außerordentliche Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit einzuberufen. In dieser ist auf den Verstoß gegen die Geschäftsordnung der Fachschaftsvertretung W hinzuweisen und über einen Ausschluss oder einen temporären Ausschluss abzustimmen. Bei Uneinigkeit ist die Entscheidung vom Vorsitz zu treffen.

§4 Erreichbarkeit

§4a E-Mail

- (1) Der E-Mail-Verteiler der Fachschaftsvertretung hat die Adresse fachschaft-w@hs-furtwangen.de.
- (2) Der Verteiler enthält die Hochschul-E-Mail-Adressen der gewählten Mitglieder und mindestens einer Person aus dem Social Media Team der Fachschaftsvertretung.
- (3) Er ist am Anfang einer jeden Amtsperiode per Ticket beim Rechenzentrum zu aktualisieren. Mitarbeitende können durch einstimmigen Beschluss der gewählten Fachschaftsvertretung in den Verteiler aufgenommen werden.

§4b Sprechzeiten

Die Vertretenden der in §3a und §3b genannten Personen sind zu festgelegten Sprechzeiten erreichbar. Die Sprechzeiten sind über einen geeigneten Kommunikationsweg bekannt zu geben.

§4c Weitere Kommunikationswege

Die Fachschaftsvertretenden können weitere Kommunikationswege einstimmig beschließen.

§5 Sitzungen der Fachschaftsvertretung

§5a Modus

- (1) Die Fachschaftsvertretung trifft sich während der Vorlesungszeit mindestens alle zwei Wochen zu hochschulöffentlichen Sitzungen.
- (2) Auf Antrag kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.
- (3) Es gibt drei Sitzungsarten: Ordentliche, außerordentliche und kurzfristige Sitzungen.

§5b Ankündigung

- (1) Ordentliche Sitzungen müssen mindestens sieben Tage im Voraus über einen geeigneten Kommunikationsweg durch den Vorsitz oder Medienbeauftragte angekündigt werden.
- (2) Außerordentliche Sitzungen müssen mindestens drei Tage im Voraus über einen geeigneten Kommunikationsweg durch den Vorsitz oder Medienbeauftragte angekündigt werden.
- (3) Kurzfristig anberaumte Sitzungen müssen nicht angekündigt werden.

§5c Beschlussfähigkeit

Um die Beschlussfähigkeit zu erreichen müssen bei

- (1) ordentlichen Sitzungen mehr als die Hälfte der in §3a genannten Personen
- (2) außerordentlichen Sitzungen mehr als zwei Drittel der in §3a genannten Personen und der Vorsitz
- (3) kurzfristigen Sitzungen alle der in §3a genannten Personen anwesend sein.

§5d Abstimmung

- (1) Soweit nicht anders geregelt haben alle in §3a und §3b genannten Personen eine Stimme.
- (2) Es wird grundsätzlich geheim abgestimmt. Auf Antrag können Abstimmungen offen abgehalten werden, wenn dies zuvor einstimmig beschlossen wurde.
- (3) Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitz. Wenn der Vorsitz nicht anwesend ist, wird das Thema bei Stimmengleichheit vertagt.
- (4) Enthaltungen sind als solche zu zählen.

§5e Protokoll

- (1) Jede Sitzung ist zu protokollieren.
- (2) Protokolle sind der Fachschaftsvertretung zugänglich zu machen.
- (3) Protokolle aus hochschulöffentlichen Sitzungen sind in geeigneter Weise bekannt zu geben.
- (4) Protokolle aus nichtöffentlichen Sitzungen können Dritten, in geeigneter Weise verändert, zugänglich gemacht werden. Veränderungen müssen kenntlich gemacht werden. Originale und veränderte Versionen müssen gemeinsam aufbewahrt werden.
- (5) Die Aufbewahrungszeit für Protokolle und angehängte Unterlagen beträgt zehn Jahre.
- (6) Die Vernichtung von Protokollen, die die Aufbewahrungszeit überschritten haben, ist im Beisein beider Vorsitzenden durchzuführen und gesondert zu protokollieren.
- (7) Anwesende gewählte, stellvertretende und sonstige Mitglieder sind zu protokollieren. Gäste werden nicht aufgeführt, ausgenommen sie haben sich für einen Sitzungsordnungspunkt

vorab angemeldet und berichten über ihr Anliegen. Auf Wunsch kann dies anonym protokolliert werden.

§5f Krankheit, Verhinderung

- (1) Können Fachschaftsvertretende nicht persönlich zur Sitzung erscheinen, haben sie die Möglichkeit an der Sitzung via Videoverbindung teilzunehmen. Sie gelten dann als anwesend.
- (2) Krankheit oder Verhinderung sind spätestens einen Tag vor der Sitzung dem Vorsitz oder einer geeigneten, der Sitzung anwesenden Person zu melden.

§5g Abwesenheit

Sind Fachschaftsvertretende nicht bei einer Abstimmung anwesend, sind ihre Stimmen als Enthaltung zu werten. Sie sind jedoch gesondert im Protokoll zu vermerken.

§5h Agenda

- (1) Die Agenda einer Sitzung soll im Voraus festgelegt werden.
- (2) Jedes Mitglied der Fachschaft hat das Recht der Agenda Punkte hinzuzufügen.
- (3) Gäste der Sitzung können über die Fachschaftsvertretenden eigene Punkte anmelden und selbst referieren.
- (4) Die Agenda ist am Anfang jeder Sitzung zu besprechen.
- (5) Der Vorsitz hat über die Reihenfolge der Themen zu entscheiden.

§5i Grundsätzliche Entscheidungen

Die folgenden Entscheidungen sind von den unter §3a genannten Fachschaftsvertretenden einstimmig zu treffen:

- Verabschiedung oder Veränderung einer Geschäftsordnung für die Fachschaft der Fakultät Wirtschaft.
- Ernennung oder Entlassung von Mitgliedern gemäß §3b.

§5j Erste Sitzung des Semesters

- (1) Zur ersten Sitzung eines jeden Semesters lädt die fachschaftsvertretende Person Kraft Amtes ein, welche mit den meisten Stimmen gewählt wurde.

§5k Letzte Sitzung vor Ende der Amtszeit

- (1) Die letzte ordentliche Sitzung vor Ende der Amtszeit ist frühestens nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Gremienwahlen, mit der künftig gewählten Fachschaftsvertretung, aber spätestens vor Ende des Semesters durchzuführen.
- (2) Neugewählte Fachschaftsvertretende sind hierzu einzuladen und auf den Beginn ihrer Amtszeit vorzubereiten.
- (3) Es ist in der letzten Sitzung des Semesters eine wahlleitende Person für die Wahl der Ämter nach §6 zu bestimmen. Diese darf keines der Ämter übernehmen.

§6 Ämter

§6a Vorsitz und sprechende Personen

- (1) Die Fachschaft wird von 2 Vorsitzenden geleitet.
- (2) Der Vorsitz ist das Sprachrohr der Fachschaft und kommuniziert mit Organen der Hochschule sowie anderen Organen der Verfassten Studierendenschaft.
- (3) Der Vorsitz ist aus den gewählten Fachschaftsvertretenden und sämtlichen Mitgliedern der Fachschaftsvertretung in der letzten Sitzung zu wählen.
- (4) Der Vorsitz wird auf die gesamte Amtsperiode von einem Jahr gewählt. Das Amt endet mit Inkrafttreten der Amtszeit der neugewählten Mitglieder, kann jedoch bis zur Neuwahl der Ämter der neugewählten Vertretenden kommissarisch fortgeführt werden.
- (5) Der Vorsitz kann ein begründetes Rücktrittsgesuch bei den Fachschaftsvertretenden einreichen, welches das angestrebte Ende der Amtszeit des Vorsitzes datiert. Bei einem kurzfristigen Rücktritt übernimmt der zweite Vorsitzende das Amt des Vorsitzes alleine, bis zur Neuwahl des Amtes, die Aufgaben des Vorsitzes.
- (6) Der Vorsitz kann mit einer zwei-drittel Mehrheit von den Fachschaftsvertretenden abgewählt werden. Im Anschluss sind Neuwahlen durchzuführen.
- (7) Der Vorsitz der Fachschaftsvertretung Wirtschaft ist dem Studierendenrat gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig.
- (8) Der Vorsitz hat in Sitzungen eine moderierende Funktion. Dabei erteilt der Vorsitz das Wort und hat das Recht, das Wort zu entziehen.
- (9) Der Vorsitz hat für die ordentliche Übergabe der Ämter am Ende der Amtsperiode Sorge zu tragen. Nach Ablauf der Amtsperiode hat der (kommissarische) Vorsitz Schlüssel, Dokumente, Daten und Zugänge an den neugewählten Vorsitz zu übergeben.
- (10) Der neugewählte Vorsitz meldet dem Studierendenrat die Besetzung der Ämter des Vorsitzes und der finanzreferierenden Person.

§6b Finanzreferierende Person

- (1) Die finanzreferierende Person ist für die Finanzen der Fachschaft Wirtschaft verantwortlich. Zu finanziellen Themen ist grundsätzlich ihr Wort einzuholen.
- (2) Die finanzreferierende Person ist aus den Fachschaftsvertretenden in der letzten Sitzung zu wählen.
- (3) Die finanzreferierende Person wird auf die gesamte Amtsperiode von einem Jahr gewählt. Das Amt endet mit Inkrafttreten der neugewählten Mitglieder, kann jedoch bis zur Neuwahl der Ämter der neugewählten Vertretenden kommissarisch fortgeführt werden.
- (4) Die finanzreferierende Person kann ein begründetes Rücktrittsgesuch bei den Fachschaftsvertretenden einreichen, welches das angestrebte Ende der Amtszeit als finanzreferierende Person datiert. Bei einem kurzfristigen Rücktritt übernimmt der Vorsitz, bis zur Neuwahl des Amtes, die Aufgaben der finanzreferierenden Person.
- (5) Die finanzreferierende Person kann mit einer zwei-drittel Mehrheit von den Fachschaftsvertretenden abgewählt werden. Im Anschluss sind Neuwahlen für dieses Amt durchzuführen.

- (6) Die finanzreferierende Person der Fachschaftsvertretung W ist der finanzreferierenden Person des Studierendenrates auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

§6c Medienbeauftragte Person

- (1) Die medienbeauftragte Person ist für die Außenwirkung der Fachschaft Wirtschaft in den Medien verantwortlich. Zu Themen in Bereichen der Eigenwerbung, Fremdwerbung und Social-Media ist grundsätzlich ihr Wort einzuholen.
- (2) Die medienbeauftragte Person ist aus den Fachschaftsvertretenden in der letzten Sitzung zu wählen, und kann dabei jedoch von anderen Fachschaftsvertretenden unterstützt werden.
- (3) Die medienbeauftragte Person wird auf die gesamte Amtsperiode von einem Jahr gewählt. Das Amt endet mit Inkrafttreten der Amtszeit der neugewählten Mitglieder, kann jedoch bis zur Neuwahl der Ämter der neugewählten Vertretenden kommissarisch fortgeführt werden.
- (4) Die medienbeauftragte Person kann ein begründetes Rücktrittsgesuch bei den Fachschaftsvertretenden einreichen, welches das angestrebte Ende der Amtszeit als medienbeauftragte Person datiert. Bei einem kurzfristigen Rücktritt übernimmt der Vorsitz, bis zur Neuwahl des Amtes, die Aufgaben der medienbeauftragten Person.
- (5) Die medienbeauftragte Person kann mit einer zwei-drittel Mehrheit von den Fachschaftsvertretenden abgewählt werden. Im Anschluss sind Neuwahlen für dieses Amt durchzuführen.
- (6) Die medienbeauftragte Person ist dem Vorsitz auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

§6d Protokollführende Personen

- (1) Die protokollführende Person führt gemäß der Vorlage zur Protokollerstellung der Fachschaft Wirtschaft das Protokoll der Fachschaftssitzungen und lässt dieses der Fachschaftsvertretung über den internen MS Teams Channel zukommen.
- (2) Die protokollführende Person ist verantwortlich für eine Liste mit Fachschaftsvertretenden, welche im Wechsel die Protokollführung übernehmen.
- (3) Kann die protokollführende Person einer Sitzung nicht beiwohnen, so hat sie den Vorsitz umgehend zu informieren. Der Vorsitz wird dann bei Sitzungsbeginn eine temporäre Vertretung mit der Protokollerstellung beauftragen.
- (4) Die protokollführende Person ist aus den Fachschaftsvertretenden in der letzten Sitzung zu wählen.
- (5) Die protokollführende Person wird auf die gesamte Amtsperiode von einem Jahr gewählt. Das Amt endet mit Inkrafttreten der Amtszeit der neugewählten Mitglieder, kann jedoch bis zur Neuwahl der Ämter der neugewählten Vertretenden kommissarisch fortgeführt werden.
- (6) Die protokollführende Person kann ein begründetes Rücktrittsgesuch bei den Fachschaftsvertretenden einreichen, welches das angestrebte Ende der Amtszeit als protokollführende Person datiert.
- (7) Die protokollführende Person kann mit einer zwei-drittel Mehrheit von den Fachschaftsvertretenden abgewählt werden. Im Anschluss sind Neuwahlen für dieses Amt durchzuführen.

- (8) Die protokollführende Person ist dem Vorsitz auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

§7 Gültigkeit

- (1) Diese Geschäftsordnung wird nach Bestätigung durch den Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen gültig.
- (2) Änderungen dieser Geschäftsordnung sind einstimmig zu beschließen und anschließend dem Studierendenrat vorzulegen, welcher über die **Bestätigung** der Änderungen entscheidet.
- (3) Diese Geschäftsordnung verliert ihre Gültigkeit mit dem Beschluss einer neuen Geschäftsordnung und ist zu archivieren.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsordnung unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.
- (5) Die Geschäftsordnung ist jährlich zum Ende des Kalenderjahres auf Aktualität zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem Studierendenrat vorzulegen.

§8 Inkrafttreten

- (1) Diese Geschäftsordnung tritt am **xxx, den xxx. Mai 2022** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten alle bisherigen Ordnungen der Fachschaftsvertretung Wirtschaft außer Kraft.

§9 Zustimmung / Kenntnisnahme

- (1) Der Vorsitz der Fachschaft Wirtschaft bestätigen mit ihrer Unterschrift, die Zustimmung aller gewählten Fachschaftsvertretenden, zur Änderung und Einreichung dieser aktualisierten Neufassung der Geschäftsordnung der Fachschaft Wirtschaft an der Hochschule Furtwangen an den Studierendenrat der Hochschule Furtwangen.

1. Vorsitz (Name, Unterschrift)

2. Vorsitz (Name, Unterschrift)

- (2) Der Vorsitz und dessen Stellvertretung des Studierendenrats der Hochschule Furtwangen bestätigen mit ihrer Unterschrift, die Zustimmung aller gewählten Vertretenden des

Studierendenrats der Hochschule Furtwangen, der Änderungen dieser aktualisierten
Neufassung der Geschäftsordnung der Fachschaft Wirtschaft an der Hochschule Furtwangen.

B. Ahlert

Vorsitz (Name, Unterschrift)

J. Holzke

Stellvertretung (Name, Unterschrift)